

08.07.2019

## Aktuelle Stunde

auf Antrag  
der Fraktion der SPD

### **Bundesumweltministerin Svenja Schulze legt Plan für sozialverträgliche Ausgestaltung einer CO<sub>2</sub>-Bepreisung vor – Landesregierung muss beim Klimaschutz Farbe bekennen**

Bundesumweltministerin Svenja Schulze hat am Freitag, 05.07.2019, Modelle für eine sozialverträgliche Ausgestaltung einer CO<sub>2</sub>-Bepreisung vorgelegt. Die Vorgaben der Ministerin bei der CO<sub>2</sub>-Bepreisung sind eindeutig. Eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung muss:

- einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz in den Bereichen Wärme und Verkehr leisten;
- ungerechte Belastungen vermeiden, dies gilt insbesondere für Menschen mit geringeren und mittleren Einkommen sowie für besonders betroffene Gruppen wie Pendler und Mieter;
- praktikabel und schnell umsetzbar sein;
- Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen Planungssicherheit verschaffen.

Der Klimawandel verlangt mutige Schritte. Leider herrscht aber aktuell in NRW in der Klimapolitik Stillstand. Sowohl die Landesregierung als auch die regierungstragenden Fraktionen von CDU und FDP haben kein tragfähiges Konzept, wie sie auf diese wichtige Zukunftsfrage reagieren wollen. Die CDU/FDP-Landesregierung muss sich ihrer klimapolitischen Verantwortung stellen und Farbe bekennen, wie sie zu einer sozialverträglichen Ausgestaltung einer CO<sub>2</sub>-Bepreisung steht und wie sie die notwendigen Treibhausgasminderungen zum Erreichen der Sektorziele 2030 erzielen will.

Datum des Originals: 08.07.2019/Ausgegeben: 08.07.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

Es besteht daher für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes ein dringendes öffentliches wie auch parlamentarisches Interesse, den Vorschlag einer sozialverträglichen Ausgestaltung einer CO<sub>2</sub>-Bepreisung als Beitrag zum Klimaschutz zu diskutieren und zu erfahren, wie die Landesregierung in einer Aktuellen Stunde ihre Position und ihre Ziele in diesem Prozess für Nordrhein-Westfalen erklärt.

Thomas Kutschaty  
Sarah Philipp  
Marc Herter  
Christian Dahm

und Fraktion